



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSRATSFRAKTION HÖVER

SPD-Ortsratsfraktion Höver · Im Stiegfeld 3 ·
31319 Sehnde

Anastasia Siegismund
Mitglied des
Ortsrates Höver

mobil 0151/ 220 330 25
E-Mail
anastasiasiegismund@
gmail.com

Sehnde, 16. Mai 2023

Antrag an die Mitglieder des Orsrates Höver und die Stadt Sehnde

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit stelle ich nachfolgenden Antrag:

Betreff: Mehrgenerationenhaus in Höver

Trotz dass Höver der viert größte Ort in Sehnde ist, fehlt hier uns hier vor Ort die Möglichkeit in einem angemessenem Umfeld „alt“ werden zu dürfen. Sobald man den Alltag nicht mehr weitestgehend alleine bewältigen kann, droht dann leider meistens der Wegzug aus Höver in eine geeignete Pflegeeinrichtung.
Aus verschiedensten Altersgruppen wurde uns schon mehrfach der Wunsch des „alt werdens in Höver“ nahegelegt.

Eine weitere Chance auf Entlastung sehen wir mit unserem Antrag im Bereich der Kinderbetreuung. Die Situation ist bekannt und auch erst kürzlich geführte Gespräche mit der Einrichtungsleitung Frau Blochwitz bestätigen wieder, dass ein massiver Platzmangel in dem bereits jetzt sehr unglücklich gelegenen Betreuungskomplex herrscht und dass die umliegende Bebauung einen Erweiterungsbau an vorhandenem Standort ausschließt.

Aus diversen sozialpsychologischen Studien ist uns ja bereits bekannt, dass ein zeitweises Zusammenkommen beider Altersgruppen nicht nur einen positiven, sondern auch einen gesundheitsfördernden Effekt mit sich bringt.

Um den Campus am Schulhof zu ergänzen/erweitern/stärken, anstatt einen neuen Betreuungsmittelpunkt zu schaffen und unter Anbetracht der gegebenen Grundstücksverhältnisse, in direkter Umgebung, erschließt sich uns momentan der aktuelle Schützenplatz als logischer Standort.

Auch erste Gespräche zwischen unserem Ortsbürgermeister, Christoph Schemschat, und dem Vorstandvorsitzenden der AWO, Herrn von Osten, verliefen erfreulich positiv.

Aus diesem Gespräch haben sich allerdings auch einige Rückfragen ergeben, die wir auf nachfolgender Seite, mit der Bitte um Klärung beziehungsweise Beantwortung, auflisten:

- Welche Anzahl an Gruppen wäre in Höver an gewünschtem Standort realisierbar
- In Bezug auf die Bereitstellung von vorgeschriebenen Spiel- und Auslaufflächen für die Kinder, erforderliche Abstell- und Grünflächen sowie die Schaffung von Parkflächen bevorzugen wir die Überplanung der Flächen aller 3 Grundstückseigentümer*innen (Stadt Sehnde, Realverband Höver, Ernst Köhler) – über welche Flächengröße sprechen wir hier und über welche Größe in qm verfügt die Stadt Sehnde?
- Wäre der Abschluss von (im Idealfall 3) Erbbaurechtsverträgen eine Möglichkeit, die Fläche zu generieren?
- Wie viele Etagen würden am bevorzugten Standort in Betracht kommen (Referenzobjekte: Gebäude Bilmer Straße 2, Hannoversche Straße 1 und Schützenstraße 1)?
- Welche Alternativstandorte würden aus Sicht der Stadt infrage kommen?

Mit freundlichem Gruß

